



Kulturelle Konvergenz und Kulturvergleich im europäisch-nahöstlichen Raum:

Romantisches Erzählen in Bagdad um 1850

Donnerstag, 11. Mai 2017, 18:15–20:00

Asien-Orient-Institut, Hörsaal RAA G-15, Rämistrasse 59, 8001 Zürich

Gastvortrag

Prof. Dr. Stefan Reichmuth (Ruhr-Universität Bochum)

Phänomene der kulturellen Konvergenz zwischen europäischen und nahöstlichen Entwicklungen in Neuzeit und Moderne stellen für den Kulturvergleich eine besondere methodische Herausforderung dar. Es überlagern sich dabei kulturspezifische und kulturübergreifende Merkmale, ohne

dass ein direkter Kulturkontakt feststellbar wäre. Vorgestellt wird dazu eine höchst kunstvolle arabische Maqama aus dem Irak um 1850, die mit ihrer thematischen Gestaltung über die Maqama-Tradition deutlich hinausgeht und viele Züge zeitgenössischen romantischen Erzählens in Europa aufweist.